

# Brummer ist Ostfriesischer Vizemeister

Elfjährige Maïke Noormann ist Ostfrieslands Nachwuchschampion

Das zweite Turnierwochenende beim Pferdesportverein Ihlow war gleichzeitig der Jahreshöhepunkt für die ostfriesischen Vielseitigkeitsreiter: Auf dem Geländeplatz am Donkens Holt in Bangstede ging es um die Ostfriesischen Landesmeisterschaften sowie die Leeraner und Auricher Kreismeisterschaften.

Von Karsten Gleich

**IHLOW.** Ostfriesische Meisterin der Vielseitigkeitsreiter wurde nach den Teilprüfungen Dressur, Springen und Gelände am Sonntag Amke Gröttrup (RFV Tammingaburg) auf ihrem Pferd »Chap«. Die Silbermedaille ging an den Hinrich Brummer (RFV Rheiderland) auf »Don Barnaby« und Bronze gewann Elke Mulder (FRG Krummhörn) auf »Daydream One«. Berufsreiterin Gröttrup sicherte sich mit dem zweiten Platz in der A-Vielseitigkeit zudem den Leeraner Kreismeistertitel vor Vizemeister Brummer und der Bronzemedaillegewinnerin Daniela Janssen (RFV Rheiderland). Elke Mulder wurde Auricher Kreismeisterin vor Gaby Heckelmann (RFV Norderney) auf »Frieda« und Hermann Steffens (RV Brookmerland) auf »Bela pharm's Quiri«.

Den Sieg in der Vielseitigkeitsprüfung Klasse A sicherte sich in der ersten Abteilung Isabel Kristin Dalecki (Hamburger Sportverein). In der zweiten Abteilung gewann der Ungar Csaba Sarközi auf »Indian Summer«. Der Berufsreiter kam, wie jeder Dritte in dieser Abteilung, aus Luhmühlen, der Hochburg der Vielseitigkeitsreiterei in Norddeutschland, die in diesem Jahr zum fünften Mal Austragungsort der Europameisterschaften ist. »Es hat sich in den letzten zwei



Ostfriesischer Vizelandesmeister der Vielseitigkeitsreiter: Hinrich Brummer auf »Don Barnaby«.

Foto: Gleich

Jahren rumgesprochen, dass wir in unseren Vielseitigkeitsplatz investieren und den Reitern etwas bieten. Aus diesem Grund hatten wir nicht nur die ostfriesischen Reiter zu Gast, sondern Teilnehmer aus ganz Norddeutschland«, sagt Vorsitzender Jost Rieken, der in den vergangenen Monaten mit seinen Vereinsmitgliedern viele ehrenamtliche Arbeitsstunden auf dem Geländeplatz leistete.

Stephan Dubsky aus Verden gewann die Prüfung der

Klasse L auf dem siebenjährigen Holsteiner Hengst »Cesandro«. Beste Ostfriesin in dieser Prüfung war Finja Asche (FRG Krummhörn) auf »Farina« mit dem sechsten Platz. Damit der Sport keine Nachwuchsprobleme bekommt, wurde mit der Country-Führzückelklasse auch ein Wettbewerb für die Kleinsten angeboten. Hier siegte Philine ten Doornkaat (FRV Timmel) auf »Dolly«. Im Gelände- reitertwettbewerb ging der Sieg an ihre Vereinskollegin

Finja Tebben auf »Sammy«. Neben den Meisterschaften gab es auch ein in der Klasse E ausgerittenes Nachwuchschampionat. Prüfungssiegerin und damit Ostfriesischer Nachwuchschampion sowie Nachwuchschampion des Kreisreiterverbandes Leer wurde die erst elfjährige Maïke Noormann (FRV Filsum) auf »Clitschko«. Nachwuchschampion für den Kreisreiterverband Aurich wurde Lea-Marie Hanken (DRG Aurich) auf »Blue Angel«.

In den Nachwuchspferdeprüfungen fiel eine Stute besonders auf: »Rock me Baby«, die fünfjährige Oldenburger Stute von Patrick Meyn (TG Bad Zwischenahn) belegte in der Geländepferdeprüfung Klasse A mit der Traumnote 8,8 Platz eins vor dem Hannoveraner Wallach »Schwarzrotgold« unter dem Sattel von Wiebke Byl (RFV Tammingaburg). Und auch in der Geländepferdeprüfung Klasse L hatte Meyn die Nase vorn und gewann mit der Note 8,3

vor Amke Gröttrup (RFV Tammingaburg) auf »Femme Fatale« und Stephan Dubsky (RV Aller-Weser) auf »Dark'n Stormy«.

Turniermitorganisator Volker Borggräfe kümmert sich als Leiter der Meldestelle um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und ist Schnittstelle zwischen Teilnehmern und Veranstaltern.

Sein Resümee zu dem Standort und dem Vielseitigkeitswochenende in Bangstede: »Dieses Turnier hat noch jede Menge Potenzial.«

## Rheiderländer müssen sich mit Remis begnügen

**RZ RHEIDERLAND.** Die dreiwöchige Pause hatte den Rheiderländer Ü-60-Fußballern nicht gut getan. Sie zeigten im Duell mit der SG Bad Zwischenahn eine insgesamt enttäuschende Partie. Lediglich in der ersten Viertelstunde konnten die Hausherrn spielerisch überzeugen. Die Zwischenahner, die in den letzten Spielen dieser beiden Mannschaften stets unterlegen waren, hatten das 2:2-Remis aufgrund ihrer kämpferischen Einstellung am Ende verdient.

Die Rheiderländer nahmen von Beginn an das Heft in die Hand und starteten einige gefährliche Angriffe auf das Tor der Zwischenahner. Einer davon führte zur verdienten Führung, als W. Kampen seinen Mitspieler M. Knevel mit einem Musterpass auf die Reise schickte und dieser in die kurze Ecke vollendete. Aber postwendend gelang einem Mittelfeldspieler der Gäste mit einem 16-Meter-Schuss der Ausgleich. Noch einmal gingen die Gastgeber in Führung, als A. Ruben eine Flanke von W. Kampen per Kopf verwertete. Doch noch vor dem Pausenpfiff kamen die Gäste durch einen 20-Meter-Schuss erneut zum Ausgleich.

Im gesamten zweiten Spielabschnitt konnte sich keine der beiden Mannschaften besondere Feldvorteile erspielen. Bei den Rheiderländern schlichen sich eine Reihe von Abspielfehlern und Unkonzentriertheiten in allen Mannschaftsteilen ein. Auf beiden Seiten hätte zwar noch das ein oder andere Tor fallen können, die Gelegenheiten konnten beide Fußballteams jedoch nicht nutzen. So blieb es schlussendlich beim gerechten Unentschieden.

**SG Rheiderland:** A. Meyer, R. Kahms, D. Schür, B. Ostendorf, D. Armgard, P. Wiedenstried, W. Kampen, M. Neumann, A. Ruben, M. Knevel, N. Eilers.

**Schiedsrichter:** H. Bock.

## SG-Fußballerinnen beenden die Saison mit Sieg

Gäste aus Filsum sind in Bingum deutlich unterlegen



SG-Stürmerin Wiebke Boelen traf in der abgelaufenen Saison in den Punktspielen 15 Mal.

Foto: Ammermann

**RZ BINGUM.** Im letzten Punktspiel der Saison in der Ostfriesenklasse A gewannen die Fußballerinnen der SG Leer 04/Bingum zuhause gegen den SV BW Filsum ungefährdet mit 6:1.

SG-Stürmerin Sarah Hartmann eröffnete den Torreigen in der 15. Spielminute. Wiebke Boelen traf in der 29. Minute sogar zum 2:0. Im Sechzehner trickste die mit 15 Treffern in der Saison erfolgreichste Stürmerin von Leer 04/Bingum gleich drei Abwehrspielerinnen aus und schob den Ball aus kurzer Distanz ins gegnerische Gehäuse. Nur wenige Minuten später zappelte der Ball ein drittes Mal im Tor der Gäste. Sarah Hartmann traf nach einem schönen Doppelpass mit Kirsten Streng zum vorentscheidenden 3:0.

Das Tor des Tages erzielte allerdings Milena Smidt: Nach einem Foul knapp zwanzig Meter vor dem Tor der Gäste schlenzte die Rechtsaußenspielerin den Ball sehenswert und unhaltbar unter die Latte. Auf der Zehnerposition machte SG-Spielerin Amke Schmidt ein überragendes Spiel. Das Ehrentor für Filsum resultierte kurz vor der Pause aus einem Abwehrfehler.

In der zweiten Halbzeit passierte nicht mehr allzu viel. Nach einer Stunde Spielzeit schnürte Milena Smidt ihren ersten Doppelpack in der Saison. Nach einer perfekten Flanke von Wiebke Boelen traf Maja Dannen anschließend per Kopf zum 6:1-Endstand. »Insgesamt haben wir eine gute Saison gespielt«, so SG-Trainerin Nele Dahlmann. »Wenn wir

nach einer kurzen Pause bis Ende Juli mit den Vorbereitungen für die kommende Spielzeit beginnen, können wir auch in der nächsten Saison wieder oben mitspielen.«

Die SG Leer 04/Bingum freut sich über junge talentierte Spielerinnen. Informationen gibt es per E-Mail an Frank.Ammermann@sc04leer.de oder jugendobmann@bsv-bingum.de.

**SG Leer 04/Bingum:** de Buhr, Dannen, Schmidt, Boelen (29. Tabea Ibelings), Zimmer, Hartmann (73. von Lint), de Boer, Smidt (60. Sara Groeneveld), Borde, Streng (46. Flüge), Aina Ibelings.

**Tore:** 1:0 Hartmann (15.), 2:0 Boelen (29.), 3:0 Hartmann (34.), 4:0 Smidt (37.), 4:1 Heyenga (45.), 5:1 Smidt (59.), 6:1 Dannen (85.).

### Die RZ-Torjägerliste

Die RZ-Torjägerliste bleibt es spannend: Bundes Eike Schmidt und SG-Fußballer Markus Geuken trennen nur zwei Tore. Letzterer kann jedoch nur noch zusehen und hoffen, dass sein Kontrahent ihn im letzten Bezirksliga-Duell der Saison am Freitag nicht vom Thron schießt. Neu unter den Top-Ten ist Stapelmoors Tammo Schmidt mit vier Treffern im Duell mit Stern Völlenerfeh.

|  |        |
|--|--------|
| 1. Markus Geuken (SG Ditzum/Verlaat) (-)     | 29     |
| 2. Eike Schmidt (TV Bunde)                   | (1) 27 |
| 3. Marco Dreesmann (SV Wymeer-Boen) (-)      | 25     |
| 4. Lukas Kappernagel (Bunde II/U23)          | (0) 22 |
| 5. Malte Maas (SV Wymeer-Boen)               | (-) 17 |
| Hermann Ibo Engberts (SF Möhlenwarf)         | (1) 17 |
| 7. Tammo Schmidt (Stapelmoor)                | (4) 16 |
| 8. Michelle Frey (Möhlenwarf)                | (-) 15 |
| Wiebke Boelen (SC Leer04/Bingum)             | (1) 15 |
| 10. Guyon Westerveld (SG Heidjer/Holth.) (-) | 14     |
| Wiebke Dreesmann (Leer04/Bingum)             | (-) 14 |
| Keno Schmidt (TV Bunde)                      | (0) 14 |
| Sascha Bührma (BSV Bingum)                   | (1) 14 |

## Ohne Druck besiegen die Jemgumerinnen auch den TV Neuenburg

Fußballerinnen belohnen sich im letzten Bezirksliga-Duell mit einem 5:4-Erfolg - Annika Reck erzielt vier Treffer

Die Jemgumerinnen sind im letzten Bezirksliga-Duell mit einem Krimi, in dem gleich

neun Tore fielen. Am Ende hatte die Heimelf jedoch den längeren Atem und siegte mit 5:4.

Damit hatte wohl kaum einer gerechnet. In ihrem letzten Punktspiel holten die Jemgumerinnen noch einmal drei Punkte - und das sogar im Duell mit dem Tabellendritten aus Neuen-

burg, der als Absteiger der Landesliga als Favorit in das Duell gegangen war.

Den ersten Treffer der Partie markierten dann auch die Gäste. Marie Lücke erzielte in der 20. Minute das 1:0 für den TV Jemgum. Annika Reck, die am Samstag eine überragende Leistung zeigte, konnte jedoch nur

sieben Minuten später die Chancengleichheit wiederherstellen. Als die Jemgumerinnen durch eine schöne Kombination von Zimmer auf Hüncke den Ball in den Strafraum bringen konnten, war Reck erneut zur Stelle und brachte die Gastgeber so sogar zur Führung. Noch vor der Pause kam der TV durch

ein Eigentor von Talea Buß zum Ausgleich.

Nach dem Seitenwechsel blieb es spannend. Zuerst erspielte sich Neuenburg erneut die Führung. Doch auf Reck war an diesem Tag verlass. Zwei Minuten später gleich sie zum 3:3 aus und war auch an dem Treffer von Annika Hüncke in der

79. Minute maßgeblich beteiligt. Als Jannina Bernau in der 82. Minute erneut für den TV ausgleichen konnte, schien die Partie mit einem 4:4-Remis zu enden, doch Reck zeichnete sich noch mit ihrem vierten Treffer der Partie aus und besiegelte so den 5:4-Erfolg der Jemgumer Elf.

**SV Ems Jemgum:** Bachmann, Dahlmann, Batterham (70. Waddenberg), Albe, Reck, Buß, Geyken, Geertsema (13. Zimmer), Voß, Schröder, Hüncke.

**Tore:** 0:1 Lücke (20.), 1:1, 2:1 Reck (27./35.), 2:2 Buß (ET/38.), 2:3 Claassen (56.), 3:3 Reck (58.), 4:3 Hüncke (79.), 4:4 Bernau (82.), 5:4 Reck (86.).